

## Das Modellvorhaben „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

Das Modellvorhaben "Nordvorpommersche Waldlandschaft" ist eines von aktuell 5 in Deutschland, in denen Naturschutz- und ländliche Entwicklungsmaßnahmen eng verzahnt werden sollen. Ein besonderes Anliegen ist es, seltene Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume nicht nur zu erhalten, sondern deren Qualität dauerhaft zu verbessern. Stellvertretend dafür steht der Schreiadler, dessen Bestand in Deutschland stark gefährdet und rückgängig ist. Er brütet im Projektgebiet in verhältnismäßig hoher Zahl. Hier gilt es ausgedehnte Buchenwälder, abwechslungsreiches Offenland, feuchte Senken und Moore für Tiere, Pflanzen und nicht zuletzt uns Menschen zu sichern. Das geht am besten, wenn Schutz und Nutzung »Hand in Hand« gehen.

### Das Projektgebiet



Maßnahmen, die nicht im Projektgebiet liegen, aber ihre Wirkung maßgeblich dort entfalten, kommen für eine Förderung ebenfalls in Frage. Die finanzielle Unterstützung von Unternehmen in Schwierigkeiten ist ausgeschlossen.

## Fördermittelgeber



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
Landkreis Vorpommern-Rügen



### Impressum:

#### Landkreis Vorpommern-Rügen

Fachdienst 02  
Stabstelle für Regionalentwicklung  
Projektbüro chance.natur  
Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund

Zum **Projektteam** gehören:

Walther Benkert mail: walther.benkert@lk-vr.de  
Erik Trebesch mail: erik.trebesch@lk-vr.de

Informationen und aktuelle Mitteilungen zum Projekt finden Sie auf der Homepage:

[www.schreiadlerland.de](http://www.schreiadlerland.de)



## Regionalfonds: Zinsgünstige Förderdarlehen

Land-/Forstwirtschaft  
Handwerk  
Handel  
Tourismus  
Nahversorgung  
oder Dienstleistung



Die Initiative „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ hat sich zum Ziel gesetzt, gewerblich tätige Klein- und Kleinst- sowie Land- und Forstwirtschaftsbetriebe bis 50 Mitarbeiter/innen, die im Projektgebiet des Modellvorhabens chance.natur wirken, finanziell mit zinsvergünstigten Darlehen zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurde der Regionalfonds „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Region eingerichtet.

Mit der Unterstützung durch den Regionalfonds sollen die Modernisierung oder Erweiterung bestehender Unternehmen, aber auch Existenzgründungen unterstützt werden. Ziel der Förderung sind betriebliche und überbetriebliche Investitionen zur Schaffung und Stärkung regionaler und intersektoral abgestimmter Wirtschaftskreisläufe mit möglichst engem Bezug zu den Naturschutzanliegen im Gebiet, unserer Kulturlandschaft und der Lebensqualität der Region.

Als förderfähige Ausgaben werden z.B. angesehen:

- die Errichtung, der Erwerb oder die Modernisierung von unbeweglichem Vermögen.
- Umschuldung von Maschinen oder Anlagen.
- die damit in Verbindung stehenden Planungs- und Beratungskosten bzw. der Erwerb von Patentrechten und Lizenzen.

Antragsberechtigt sind unternehmerisch tätige Privatpersonen oder Unternehmen aus den Branchen Landschaftspflege, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Umweltbildung, Tourismus, Handel, Handwerk, Nahversorgung.

Der Regionalfonds unterstützt Sie mit einem zinsvergünstigten Darlehen, sofern Sie sich 5 Jahre an die Region mit Ihrem Engagement binden.

#### Darlehen – die Konditionen:

Darlehenshöhe:	bis 30.000 EUR
Darlehensanteil:	100%
Zinssatz:	1%, 1,5% oder 2%
Laufzeit:	bis 6 Jahre, davon 1 Jahr tilgungsfrei
Auszahlung:	100 %, in einer Summe
Tilgung:	monatlich feste Raten, vorzeitige Tilgung möglich

Je nach Förderhöhe sind u. a. folgende Unterlagen einzureichen:

- Allgemeine Vorhabensbeschreibung
- Berechtigung zur Einholung einer Bankauskunft bzw. Selbstauskunft zur privaten Vermögenssituation.
- Letzte Jahresabschlüsse und falls vorhanden aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA).
- Bei Existenzgründungen sowie bei größeren Projekten und neuen Geschäftsbereichen von bestehenden Unternehmen wird ein Business-Plan benötigt.
- Zusätzlich bei Existenzgründern: Stellungnahme der zuständigen Kammer oder der Agentur für Arbeit.

Genauere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie über das Regionalmanagement oder unter [www.schreiadlerland.de](http://www.schreiadlerland.de).

Ein Vergabeausschuss prüft zusammen mit dem Regionalmanagement den Förderantrag und spricht eine Empfehlung aus. Innerhalb 3 Wochen nach der Prüfung und Bewilligung, wird in der Regel der Kredit ausbezahlt.

